



- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Jugendfragestunde
- 5 Zigarettenreste im Ort
- 6 Vorstellung Herr Golla
- 7 KFZ Treff und erhöhte Geschwindigkeit am Abend
- 8 Jugendschutz am Abend (bspw. REWE)
- 9 Entwicklung am Oberteich
- 10 Übertragung der Aufgabe „First-Level-IT-Support für die Regionale Schule mit Grundschule Schönberg“ auf das Amt Schönberger Land 1/0147/2025
- 11 Informationen und Anfragen

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

#### 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Kylau, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2 Genehmigung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen vor. Herr Kylau nimmt neu als TOP 6 die Vorstellung von Herr Golla auf. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg bestätigt die geänderte Tagesordnung.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

#### 3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

#### 4 Jugendfragestunde

Die Jugendliche Josy Laskowski fragt bezüglich einer Kontaktherstellung zum Sprayer für die Gestaltung des Jugendclubs.

Sie spricht zudem eine Einladung zum Advents-/Weihnachtsfest des Jugendclubs an die Anwesenden aus. Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

Frau Behr nimmt das Thema zum Anlass nachzufragen, in wie fern sich die Jugendlichen beim Seniorenkaffe mit Plätzchen und einem weihnachtlichen musikalischen Vortrag mit einbringen möchten.

---

## 5 Zigarettenreste im Ort

Dem Einwohner Herrn Reinfelder wird das Rederecht erteilt. Er berichtet über sein Empfinden und seine Erfahrung in Bezug auf die herumliegenden Zigarettenreste. Des Weiteren erläutert er Maßnahmen zur Prävention und weitere Möglichkeiten (u.a. Bußgelder), um das Problem in den Griff zu bekommen. Es folgt eine rege Unterhaltung zwischen den Anwesenden. Nach Lösungs-/Besserungsmöglichkeiten wird gesucht. In dem Zusammenhang wird über die Anschaffung/Verteilung von Taschenaschenbecher gesprochen.

### **Beschluss:**

Der Sozialausschuss empfiehlt, 1.000 Mobile "Taschenaschebecher" zu bestellen, welche bei dem Frühjahrsputz eingeführt werden und fortlaufend auf städtischen Veranstaltungen kostenfrei an Raucher zu verteilen sind. Die Aschenbecher sollen bedruckt werden. Außerdem wird empfohlen, die Mülleimer die künftig ausgetauscht werden sollen durch Mülleimer mit verbundenem Aschenbecher zu ersetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

---

## 6 Vorstellung Herr Golla

Herr Golla bekommt das Wort. Er stellt seine Position vor und erläutert einige Neuerrungen die umgesetzt bzw. sich in der Umsetzung befinden. (Schönberg News usw).

Es wird an zwei umfangreichen Projekten gearbeitet. 1. Sanierung Badeteich und 2. Sanierung Schulzenhof. Zu den Vorhaben werden Meinungen ausgetauscht. Abschließend erwähnt Herr Teubler welche wertvollen Ressourcen Schönberg besitzt und das diese erhalten werden sollten.

---

## 7 KFZ Treff und erhöhte Geschwindigkeit am Abend

Herr Kylau erläutert den Sachverhalt. (Anfrage einer Einwohnerin aus der Stadtvertretersitzung). Es wird über die aktuellen Gegebenheiten und eventuellen Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation gesprochen.

**Beschluss:** Der Sozialausschuss nimmt die Parkplatz-Treffen junger Erwachsener zu den Abendstunden mit KFZs als abnehmend zu den Vorjahren war. Die Freqüentierten Parkplätze sind privat Eigentum und in der Verantwortung der Eigentümer. Bei Ruhestörungen etc. ist die Polizei selbstständig zu kontaktieren. Eine erhöhte Verkehrsüberwachung in den Abendstunden wird sich gewünscht.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

---

## 8 Jugendschutz am Abend (bspw. REWE)

Herr Kylau erläutert den Sachverhalt. (Anfrage einer Einwohnerin aus der Stadtvertretersitzung). Zu dem Thema werden verschiedene Ansichten ausgetauscht und es wird folgendes dazu festgehalten.

---

**Beschluss:**

Die Stadt hat auf privatem Gelände keinen Einfluss und kann nur bedingten pädagogischen Einfluss mit offener Jugendarbeit, wie bspw. dem Jugendclub, nehmen. Der Erziehungsauftrag bleibt bei den Erziehungsberechtigten. Die Verletzung vom Jugendschutz muss ggf. durch Polizeikontrollen festgestellt und geahndet werden

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

---

**9 Entwicklung am Oberteich**

Herr Kylau erläutert den Sachverhalt. (Anfrage einer Einwohnerin aus der Stadtvertretersitzung). Das Bürgeranliegen wird kurz besprochen. Zukünftig sollte sich die Thematik jedoch erledigt haben.

**Beschluss:** Die Pflege des Oberteiches ist nun durch mehr Personal besser gewährleistet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

---

**10 Übertragung der Aufgabe „First-Level-IT-Support für die Regionale Schule mit Grundschule Schönberg“ auf das Amt Schönberger Land 1/0147/2025****Beschluss:**

1. Die Stadt Schönberg überträgt die Aufgabe des First-Level-IT-Supports für die in ihrer Trägerschaft stehenden Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg (Endgerätebetreuung, Störungsannahme, Erstentstörung, Vor-Ort-Support, Koordination weiterführender Maßnahmen) gemäß § 102 Absatz 1 und 2 Schulgesetz-MV i.V.m. § 127 Absatz 4 KV-MV im Wege der Aufgabenübertragung auf das Amt Schönberger Land.

2. Die Finanzierung erfolgt anteilig nach dem Schlüssel „Anzahl betreuter Endgeräte je Schulträger im Verhältnis zur Gesamtzahl aller betreuten Endgeräte im Amtsbereich“. Abrechnungsgrundlage sind die jährlich fortgeschriebene Geräteliste und die beim Amt beschlossenen Gesamtkosten (Personal-, Sach- und Gemeinkosten einschließlich Fahrzeug).

3. Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen (Verpflichtungsermächtigung/ Mittel-bereitstellung) sind im Haushalt 2026 sicherzustellen. Die Verrechnung erfolgt vorzugsweise im Rahmen der Schullastenausgleichssystematik.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

---

**11 Informationen und Anfragen**

Herr Teubler spricht an die Ausschussmitglieder. Er wünscht sich mehr Ordnung in den Sitzungen. Eine Regelung in Bezug auf die Sitzordnung von anwesenden Einwohnern und geladenen Gästen wird

---

getroffen. (Einwohner im hinteren Bereich, Gäste am Tisch)

Da Herr Lange erkrankt ist, schlägt Frau Behr vor, ihm eine Karte mit Genesungswünschen zukommen zulassen.

Vorsitz:

---

Lukas Kylau

Protokollführung:

---

Doreen Björk

---